

öffentlich

Bearbeiter: Frenzel, Elisa
Einreicher: Amt für Gebäude u.
Liegenschaften
Beteiligte: Amt für Finanzen
Bereiche:

Datum	Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
29.10.2021	209/2021

Beratungsfolge	Termin	TOP	Beratungsergebnis Für Geg Enth			
Verwaltungs- und Finanzausschuss öffentlich	30.11.2021					

Betreff:

Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln im Produkt 28100902 Sachkonto 0740000 und 0010000- Anschaffung einer Konferenzmikrofonanlage mit Software

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln im Produkt 28100902, Sachkonto 0740000, USK 35322.93546 in Höhe von 16.577,14 €, sowie im Produkt 28100902, Sachkonto 0010000, USK 35322.93547 in Höhe von 2.238,68 €.

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 79 Abs. 1 Nr. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung i. V. m. § 7 Abs. 2 Nr. 1 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 16. Juli 2014, zuletzt geändert am 21. Januar 2015.

Sachdarstellung:

Die Stadt Markkleeberg möchte für Sitzungen und Veranstaltungen im Großen Lindensaal eine neue Konferenzmikrofonanlage anschaffen, da die derzeitige Anlage nicht mehr zeitgemäß ist und umfangreiche Störungen aufweist. Es gibt Ausfälle von Sprechstellen während der Sitzungen, sodass man Personen nicht mehr sprechen hört; die Klangqualität während des Sprechens ist sehr schlecht. Zudem reichen die derzeitigen Mikrofone in größeren Sitzungen nicht aus und mehrere Personen müssen ein Mikrofon gemeinsam benutzen. Gerade in Zeiten der Pandemie sollte jede Person aus Hygienegründen ein eigenes Mikrofon zur Verfügung gestellt bekommen.

Bei der Ausschreibung der Konferenzmikrofonanlage gingen insgesamt zwei Angebote ein. Ein Angebot kann nicht gewertet werden. Das wertbare Angebot liegt bei insgesamt 74.015,82 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Anschaffung der Konferenzmikrofonanlage sind im Haushalt 54.000,00 € und für die Software 1.200,00 € eingeplant.

Für die Konferenzmikrofonanlage laut wertbaren Angebot werden 70.577,14 € und für die Software 3.438,68 € benötigt.

Die zusätzlich benötigten Mittel in Höhe von 16.577,14 € für die Konferenzmikrofonanlage und 2.238,68 € für die Software können aus vorhandenen liquiden Mitteln gedeckt werden. Die höheren Abschreibungen in den Folgejahren müssen im Ergebnishaushalt erwirtschaftet werden.

Karsten Schütze
Oberbürgermeister